

Wir liefern bis auf weiteres jetzt wiederbar aus:

C. Hilty

Für schlaflose Nächte

I. und II. Teil

Jeder Band in Leinen gebunden mit Goldschnitt M. 25.—

Glück

I., II. und III. Teil

Jeder Band gebunden M. 16.—

Das Evangelium Christi

Eine Evangelienharmonie

In Leinen gebunden M. 16.—

+++

Diese vielbegehrten Bücher, zum Teil in hohen Auflagen erschienen, sollten auf keinem Lager eines besseren Sortiments fehlen. Namentlich die fein mit Goldschnitt gebundenen „Nächte“ dürften leicht verkäuflich sein.

☒

Für Schweizer Firmen gilt dieses Angebot nicht.

Huber & Co., Verlag
in Frauenfeld und Leipzig

☒

Soeben erschien:

☒

Die Totenkapelle

Von Abraham a Sancta Clara

Ein Totentanz in Wort und Bild

Neu herausgegeben

von

Prof. Dr. Karl Bertsche

8°. (336)

Geb. ord. M. 18.—; bed. M. 13.50;
bar M. 12.60 und 11/10

Ende 1710, ein Jahr nach des Verfassers Tode, erschien die „Totenkapelle“. Es ist B. Abrahams Abschied von der Welt. In seiner klaren, einfachen Sprache von all seinen Werken verschieden; goldiger Humor, alles verklärender, weltüberwindender, umschwebt hier den Schlummermüden. Kein barockes Übermaß von Legenden und Geschichten, mehr eigne Lebenserfahrung statt Bücherweisheit kennzeichnet dieses Testament des gewaltigen Mannes. Das trotz der übermächtigen Mode fast reine Deutsch strebt dem Ebenmaß der alten Klassiker zu. 1711 erlebte das Büchlein eine Neuauflage und wieder 1729. Seither aber ist es nicht mehr herausgekommen, auch nicht in der sog. Gesamtausgabe von Abrahams Schriften enthalten. Doch 1730 erschien in Brüssel eine holländische Übersetzung, die 1767 und 1792 neue Auflagen erlebte. Auch gibt es noch eine dreimal aufgelegte Amsterdamer Übersetzung (1737, 1741, 1744). — Wird man die „Totenkapelle“ jetzt nach fast zweihundertjährigem Verschollensein auch im Heimatlande zu würdigen wissen?

— Zettel anbei! —

M.-Gladbach, den 29. September 1921.

Volkvereins-Verlag

G. m. b. H.